



„Gurken-Paule“ vom Spreewald besucht Samerberg

Beitrag

Bereits unmittelbar nach dem Mauerfall machte sich Norbert Paul in Lübben im Spreewald selbstständig und bot die dort geernteten Gurken in ideenreicher Weise zum Verkauf an. Inzwischen hat der „Gurken-Paule“ eine hohe Bekanntheit über den Spreewald hinaus. In all den über 25 Jahren hat sich zudem mit der Partnerregion Chiemsee-Samerberg bei vielen Festlichkeiten im Land Brandenburg sowie auf der Grünen Woche in Berlin eine enge Freundschaft entwickelt. Erstmals machte sich in diesen Spätsommertagen der „Gurken-Paule“ zu einem mehrtägigen Besuch im Chiemgau auf den Weg. Mit der Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Unterkunft beim Estermannhof in Grainbach lernte er den Chiemsee mit seinen Inseln, die Hochries und Samerberger Almen sowie einige bayerische Gaststätten kennen. „Land und Leute sind einfach prima, da komme ich mit meiner Familie sicher wieder!“ – so der „Gurken-Paule“ beim Freundschafts-Treffen mit Toni Hötzelberger von der Gäste-Information Samerberg. Dabei erhielt der Gast aus dem Spreewald das Buch „Samerberg – Paradies im Chiemsee-Alpenland“, das die Gemeinde Samerberg mit dem Rosenheimer Verlag herausgegeben hat. Bereits am kommenden Wochenende kommt es zu einer weiteren Begegnung von heimischen Touristikern mit dem Gurken-Spezialisten, wenn in Lübben im Spreewald beim dortigen Spreewaldfest der Urlaubstruck Chiemgau (unter anderem mit Werbung vom Samerberg und zehn weiteren Partnern aus der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland) Station macht. Die Aktion mit Musik und Urlaubsverlosung wird von Wolfgang Bude aus Aschau i. Chiemgau geleitet.

Foto: Hötzelberger – Norbert Paul, bekannt als „Gurken-Paule“ aus dem Spreewald stattete dem Samerberg einen Besuch ab und bekam das Samerberg-Buch.



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. Grainbach
4. München-Oberbayern
5. Samerberg
6. Weitere Umgebung